

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Also du nun mit gott versöner
vnd vereyniget bist durch den
rath des geistlichen artzot vnd
auch durch bitt dyner vürsprecher/
wie ich gelet hab/ vnd du nun st eest
in den gnadē gotts als verr in dinem
vermögen ist. ouch als die pestilentz
nit alle zyt sy vs d̄ straff gottes/ sund
ouch vs natürlicke dingē/ als vō eym
vnrøyen bösen vergiffrige lufft. So
ist nit bessers eim gesunde menschen
fur den breste dan den vındt myden
vnd flyhē/ vñ folge nach den altē wol
gesprochenē wortē vñ lere/ als ich ge/
schriben hab i dem anfang dis büchs
durch die lere des firtressenlicke doc/
tor gentilis/ vnd das gemein wort der
altē wise die erfare sint. In diser künst
fluch bald vnd verr. kum spat herwi
der/ das ist die aller beste ertzeny. Le
er den lufft in sich genūmen hatt vñ
mit dem begriffen ist. wan so d̄ mēsch
insiciert ist/ wo er dann hin kumpt so

ist er vor hin beladen/ wann oft vnd
dick ich gesehen hab mensche fliehend
von einem ende zum andern/ sie also
bald sturbē/ vsach sie zūspot warē ge
flogen/ die kranckheit mit in brachten
durch widerwertikeit der zweier lufft
sie dester ee sturbent. Darūb vast gut
ist künfftige pestilentzen zū erkennen
Ich hab ouch gesehen in der statt
Straßburg eynē burger zwo hübsche
dochter habē von. xvi. od. xvii. iaren
die er flohen was/ als er meynt d̄ ster/
bot geendiger wer/ sie herwis bracht/
an dem andern vñ am drittē tag sie
beide starben vnd begraben wurden.
darumb flyß ist zehaben lang vs zū
bliben.

Das. iii. capi. des an?
dern tractats dich leren vnd vnderwi
sen ist die zeichen do durch zū erken
nen ist ob der mēsch behafft oder insi
cieret ist mit d̄ kranckheit d̄ pestilenz.

